

# GESCHÄFTSBERICHT 2020



Bei-  
träge Aus-  
gleichskasse Al-  
tersgrenze Beiträge  
AHV Anspruch Altersrente  
Rentenvorbezug Beitragspflicht  
Kinderrenten Kürzungsbetrag Einkom-  
men Kosten IV Beitragszeiten Betreuungsgut-  
schriften Grundlage Berechnung Alters-, Hinterlas-  
senen- oder Invalidenrente Beitragsjahre Bundesgesetz  
Familienzulagen Versicherungspflicht Versicherungsmöglich-  
keiten EO Ausland Arbeitgeber Arbeitgeberin Unternehmen  
Organisationen Betriebsstätte Schweiz Krankheit Unfall  
Invalidität Taggeldleistungen Anspruch Mutter-  
schafts-Entschädigung Erwerbsausfall-Ent-  
schädigung Zivildienst Militär Taggelder  
Eingliederungsmassnahmen Le-  
bensunterhalt Familie Ein-  
gliederung Erwerbs-  
tätigkeit Auf-  
gabenbe-  
reich



## INHALTSVERZEICHNIS

---

<b>EDITORIAL</b>	<b>1</b>
<b>ALLGEMEINES</b>	<b>2</b>
JAHRESVERSAMMLUNG DES KASSENvorSTANDES	2
AUSSCHUSS DES KASSENvorSTANDES	2
REVISIONSSTELLE	2
CONNECT	2
<b>ORGANISATION</b>	<b>3</b>
<b>KENNZAHLEN</b>	<b>4</b>
MITGLIEDER	4
AHV/IV/EO-BEITRÄGE	4
FAK-BEITRÄGE	5
FAMILIENZULAGEN	5
IV-LEISTUNGEN	6
<b>FINANZEN</b>	<b>7</b>
BETRIEBSRECHNUNG 2020	7
CO <sub>2</sub> -ABGABE	8
ZINSEN	8
CORONA-ENTSCHÄDIGUNG	9
<b>VERWALTUNGSRECHNUNG</b>	<b>10</b>
ERFOLGSRECHNUNG 2020	10
BILANZ 2020	10
<b>RECHTSDIENST</b>	<b>11</b>
ARBEITGEBERKONTROLLEN	11
INKASSO	11
SOZIALVERSICHERUNGSVERFAHREN	11

Oftmals ist es eine leere Worthölse: «Der Wandel ist die einzige Konstante». Was aber in den letzten zwölf Monaten verändert wurde, unterstreicht mit Nachdruck, dass wir willens und in der Lage sind, uns anzupassen, auch wenn dies über längere Zeit der Fall ist. Die Betriebe sind weitgehend abgeschottet, Arbeitsplätze wurden vom Grossraumbüro ins Home-Office verschoben, und die Videokonferenzen haben sich innert kürzester Frist etabliert. Ja, die Covid-19-Pandemie hat unser Leben und die Arbeitsweise stark verändert. Wir haben uns neu organisiert, die physischen Kontakte zu Kunden und Mitarbeitenden auf ein Minimum beschränkt und alle notwendigen Sicherheitsmassnahmen umgesetzt. Dies betrifft auch die Ausgleichskasse für Gewerbe, Handel und Industrie in Graubünden/Glarus (AKGHI). Befriedigt dürfen wir feststellen, dass der Betrieb unserer Kasse jederzeit zu 100% aufrechterhalten werden konnte und unsere Mitgliedfirmen im gewohnten Rahmen auf die kundenorientierten Dienstleistungen zählen durften.

Die Pakete, welche der Bund und die Kantone zur Unterstützung der Wirtschaft geschnürt haben, wurden teilweise über die Ausgleichskassen umgesetzt. Dies bedeutete auch für unseren Betrieb einen erheblichen Mehraufwand, welchen wir für die Unterstützung der Wirtschaft gerne geleistet haben. Wie in vielen anderen Betrieben mussten wir also unter erschwerten Bedingungen ein zusätzliches Pensum bewältigen, was gut gelungen ist. Für den Einsatz der Mitarbeitenden in dieser schwierigen Zeit danken wir dem gesamten Team unter der Leitung unseres Geschäftsführers Daniel Brazerol.

Leider gibt es sie auch, diejenigen Betriebe, die noch viel härter getroffen wurden und ihre Türen temporär vollständig schliessen mussten, also einen fast vollständigen Ertragsausfall verzeichnen mussten. Die Auswirkungen auf die Volkswirtschaft werden wir mit Sicherheit noch zu spüren bekommen. Allerdings ist es bis zum heutigen Zeitpunkt so, dass die Lohnsummenmeldungen nicht zurückgingen und deshalb festgestellt werden kann, dass die Härtefallmassnahmen die beabsichtigte Wirkung erzielt haben.

Unsere Kasse darf immer wieder sehr positive Feedbacks entgegen nehmen, auch in der heutigen Zeit mit vielen Herausforderungen.

«Es funktioniert einfach!», so die Aussage einer Mitarbeiterin im Personalwesen eines KMU, die sich über die gute Zusammenarbeit und das einfache Abrechnungswesen mit der AKGHI freut. Die leistungsfähige IT-Infrastruktur und kundenorientierten Plattformen sind unter den veränderten Bedingungen von zentraler Bedeutung. Für unsere Kasse bedeutet dies aber auch, dass höchste Sicherheitsbestimmungen umgesetzt werden, damit die Daten unserer Mitgliedfirmen vertraulich und mit der notwendigen Sicherheit verwaltet werden können. Wir investieren in diesen Bereich und wollen die Qualität unserer Dienstleistungen mit einer zeitgemässen Infrastruktur sogar noch ausbauen.

Für unsere Mitgliedfirmen wollen wir eine Abrechnungsstelle sein, die einfache Abläufe und eine hohe Dienstleistungsqualität bei tiefen Kosten bietet. Die Verwaltungsrechnung 2020 schliessen wir ausgeglichen ab und unterstreichen damit unser Kostenbewusstsein. Für 2022 werden wir zudem ein vereinfachtes Abrechnungssystem mit Netto-Kosten umsetzen, welches den Nutzen für unsere Mitglieder noch transparenter macht. Wir sind überzeugt davon, mit diesem Schritt weiterhin attraktiv und wettbewerbsfähig zu bleiben.

Für das Vertrauen unserer Mitgliedfirmen bedanke ich mich im Namen des Vorstandes bestens. Ich freue mich darauf, mit Ihnen zusammen in die Zukunft zu gehen und die weiteren Veränderungen zu bewältigen.

Urs Schädler, Präsident

## ALLGEMEINES

---

### JAHRESVERSAMMLUNG DES KASSENVRSTANDES

Die Jahresversammlung fand am 13. August 2020 unter dem Vorsitz von Daniel Waldvogel in Chur statt. Es wurden die Jahresrechnung 2019, der Geschäftsbericht 2019 sowie das Budget für das Rechnungsjahr 2020 behandelt und genehmigt.

### AUSSCHUSS DES KASSENVRSTANDES

Der Ausschuss tagt regelmässig und arbeitet eng mit der Kassenleitung zusammen. Die Hauptaufgaben des Ausschusses liegen in der Vorbereitung der Geschäfte zu Handen des Kassenvorstandes. Ins Berichtsjahr fallen insbesondere die Neuorganisation der Ausgleichskasse, die Ausarbeitung eines neuen Verwaltungskostensystems, verschiedene Personalgeschäfte sowie die Vorbereitung des Budgets 2021.

### REVISIONSSTELLE

Die Geschäftstätigkeit der Ausgleichskasse für Gewerbe, Handel und Industrie in Graubünden/Glarus (AKGHI) wird jährlich gemäss den massgebenden gesetzlichen Vorschriften durch die Capol & Partner AG geprüft. Die Revisionsstelle erstattet der Ausgleichskasse, dem Bundesamt für Sozialversicherungen, der Zentralen Ausgleichsstelle ZAS, der Handelskammer und Arbeitgeberverband Graubünden, dem Bündner Gewerbeverband sowie der Glarner Handelskammer Bericht über die Haupt- und Abschlussrevision. Gemäss Berichterstattung entspricht die Geschäftsführung der Ausgleichskasse den allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätzen und erfolgt ordnungsgemäss und zweckmässig. Die Bestimmungen aus Gesetz, Verordnung und Weisungen werden eingehalten.

### CONNECT

Die Corona Krise hat uns die Bedeutung der Digitalisierung deutlich vor Augen geführt. Die AKGHI investiert laufend in die Modernisierung der Informatik- und Kommunikationstechnologien. Im elektronischen Datenaustausch schafft die moderne und benutzerfreundliche Kundenplattform «connect» wesentliche administrative Erleichterungen und Vorteile. Neben erheblichen Zeiteinsparungen zahlt sich die Nutzung des Kundenportals auch in finanzieller Hinsicht durch tiefe Verwaltungskosten aus. In Zukunft wird der Datenaustausch mit Mitgliedern und Kunden weitgehend digitalisiert und auf einen Papierversand – wo immer möglich – verzichtet.

## ORGANISATION

---

### RECHTSFORM

Juristische Person öffentlichen Rechts

---

### GRÜNDERVERBÄNDE

Bündner Gewerbeverband

Handelskammer und Arbeitgeberverband Graubünden

Handelskammer Glarus

---

### KASSENVORSTAND

Urs Schädler                      Präsident, Mitglied Ausschuss

Daniel Althaus                    Mitglied Ausschuss

Maurus Blumenthal              Mitglied Ausschuss

Marco Ettisberger               Mitglied Ausschuss

Peter Rufibach                   Mitglied Ausschuss

Daniel Waldvogel                Mitglied Ausschuss

Angela Casanova Maron        Mitglied

Christoph Caprez                Mitglied

Karin Iseppi                      Mitglied

Jürg Poppel                      Mitglied

---

### GESCHÄFTSLEITUNG

Daniel Brazerol                    Geschäftsführer

---

### MITARBEITENDE

Brigitt Nuth                      Stv. Geschäftsleitung, Bereichsleiterin Beiträge

Jennifer Jäggi                    Bereichsleiterin Leistungen

Florian Eggenberger            Sachbearbeiter ab 01.08.2020

Tanja Hartmann                 Sachbearbeiterin

Inola Oswald                     Sachbearbeiterin

Lydia Riederer                  Sachbearbeiterin ab 01.03.2020

Seraina Tomaschett             Sachbearbeiterin

---

### AUSTRITTE

Filomena Nichil                 31.01.2020

Cindy Studer                     30.09.2020

---

### REVISIONSSTELLE

Capol & Partner AG, Chur

---

### AUFSICHT DES BUNDES

Materielle Aufsicht              Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV), Bern

Finanzaufsicht                    Zentrale Ausgleichsstelle der AHV (ZAS), Genf

## KENNZAHLEN

### MITGLIEDER

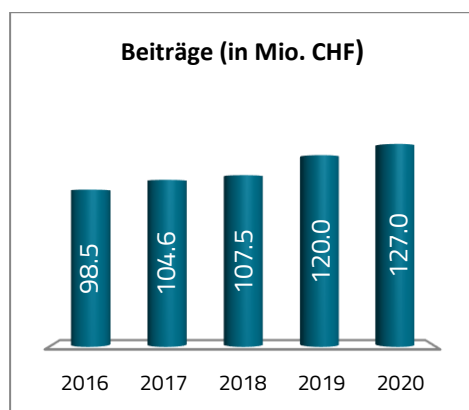
	2020	2019
<b>MITGLIEDER</b>		
Arbeitgebende	931	913
Selbstständigerwerbende (SE)	356	349
davon gleichzeitig Arbeitgebende	147	145
Mitglieder, ohne Beitragspflicht	438	418
Nichterwerbstätige (NE)	196	192

Bei den Arbeitgebenden und Selbstständigerwerbenden verzeichnen wir einen Mitgliederzuwachs von 2 Prozent. Neben Neuanmeldungen führen Umwandlungen und Rechtsformänderungen von Einzelunternehmen und Kapitalgesellschaften zu Mutationen im Mitgliederregister. Bei den Mitgliedern ohne Beitragspflicht handelt es sich in erster Linie um juristische Personen (AG, GmbH), die keine Arbeitnehmenden beschäftigen und nebenberufliche Selbstständigerwerbende ohne beitragspflichtiges Erwerbseinkommen.

	2020 CHF	2019 CHF
<b>BEITRÄGE</b>		
AHV/IV/EO-Beiträge	126'902'138	119'915'681
FAK-Beiträge	18'724'097	18'185'577
<b>FAMILIENZULAGEN</b>		
Familienzulagen	17'818'423	17'822'318

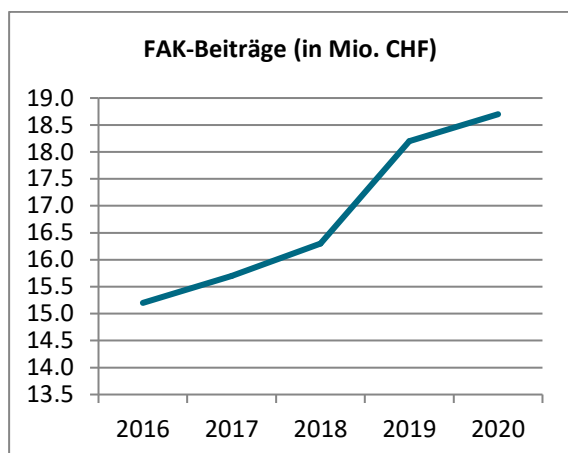
### AHV/IV/EO-BEITRÄGE

Die abgerechnete Lohnsumme 2020 hat sich trotz schwierigem Umfeld positiv entwickelt. Die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie wirken sich wohl erst auf nachfolgende Beitragsjahre aus. Im Geschäftsjahr 2020 wurden CHF 126'902'138 AHV/IV/EO-Beiträge abgerechnet. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von 5.8 Prozent. Aufgrund von Verlustscheinen mussten Abschreibungen und Rückbuchungen in der Höhe von CHF 30'687 (Vorjahr CHF 21'374) vorgenommen werden.



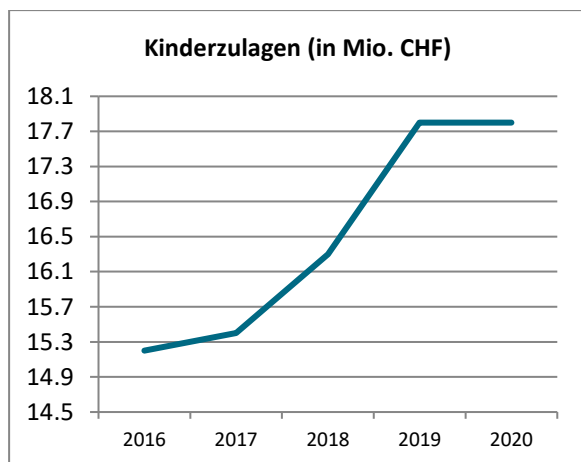
## FAK-BEITRÄGE

Mit Beitragseinnahmen von CHF 18'724'097 hat die Ausgleichskasse als Abrechnungsstelle für die Kantone Graubünden, Glarus und St. Gallen gegenüber dem Vorjahr CHF 538'520 mehr Beiträge abgerechnet. Dies entspricht einem Zuwachs von 3.0 Prozent.



## FAMILIENZULAGEN

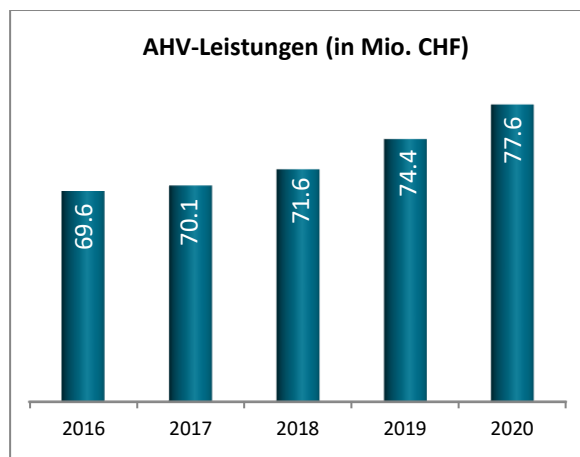
Insgesamt wurden im Berichtsjahr Familienzulagen von CHF 17'818'423 ausgerichtet. Dies entspricht einer leichten Abnahme gegenüber dem Vorjahr um CHF 3'895 bzw. 0.02 Prozent.



## AHV-Leistungen

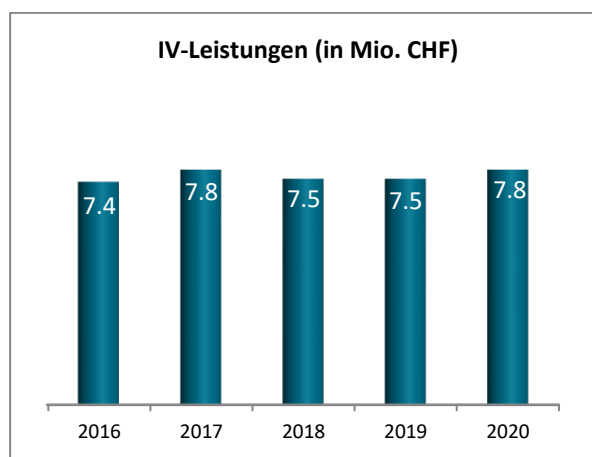
	2020	2019
<b>RENTEN</b>		
Anzahl Altersrenten	3'342	3'184
Anzahl Hinterlassenenrenten	174	182
Ausbezahlte AHV-Leistungen CHF	77'615'416	74'404'514
Anzahl Invalidenrenten	303	290
Ausbezahlte IV-Leistungen CHF	7'778'802	7'471'303

Die ausbezahlten AHV-Leistungen inkl. Hilflosenentschädigungen haben sich im Vergleich zum Jahr 2019 um CHF 3'210'902 bzw. 4.3 Prozent erhöht. Die Zunahme der AHV-Leistungen widerspiegelt die demographische Entwicklung, die sich gesamtschweizerisch abzeichnet. Zusätzlich führt das Mitgliederwachstum bei den Arbeitgebenden zu steigenden AHV-Leistungen.



## IV-LEISTUNGEN

Die ausbezahlten IV-Leistungen inkl. Hilflosenentschädigungen haben im Vergleich zum Vorjahr um CHF 307'499 zugenommen.





## FINANZEN

### BETRIEBSRECHNUNG 2020

	2020 CHF	2019 CHF	Differenz %
<b>AHV-BEITRÄGE</b>			
AHV/IV/EO	126'902'138	119'915'681	5.8
Abschreibungen	-30'687	-21'374	43.6
Zinsen	162'717	86'216	88.7
<b>TOTAL BEITRÄGE</b>	<b>127'034'168</b>	<b>119'980'522</b>	<b>5.9</b>
<b>ALV-BEITRÄGE</b>			
Arbeitslosenversicherung	24'781'362	24'322'906	1.9
Abschreibungen	-3'417	-2'019	69.2
Dienstleistungsentschädigung	-72'543	-70'137	3.4
<b>TOTAL ALV-BEITRÄGE</b>	<b>24'705'402</b>	<b>24'250'750</b>	<b>1.9</b>
<b>FAK</b>			
FAK-Beiträge	18'724'097	18'185'577	3.0
Familienzulagen	-17'818'423	-17'822'318	0.0
Abschreibungen	-6'307	-2'825	123.2
<b>Total FAK</b>	<b>899'368</b>	<b>360'434</b>	<b>149.5</b>
<b>AHV-LEISTUNGEN</b>			
Ordentliche Renten	77'013'093	73'920'968	4.2
Hilflosenentschädigungen	602'323	483'546	24.6
Abschreibungen	0	0	0.0
Verzugszinsen	0	0	0.0
<b>TOTAL AHV-LEISTUNGEN</b>	<b>77'615'416</b>	<b>74'404'514</b>	<b>4.3</b>

	2020 CHF	2019 CHF	Differenz %
<b>IV-LEISTUNGEN</b>			
Ordentliche Renten	5'713'755	5'472'368	4.4
Ausserordentliche Renten	57'470	53'720	7.0
Hilflosenentschädigungen	171'825	174'150	-1.3
Taggelder	1'835'752	1'771'065	3.7
Parteientschädigungen	0	0	0,0
Abschreibungen	0	18'372	-100
Beitragsant. / Rückerstattungen	117'347	111'447	5.3
Verzugszinsen	15'175	11'116	36.5
<b>TOTAL IV-LEISTUNGEN</b>	<b>7'911'324</b>	<b>7'612'238</b>	<b>3.9</b>
<b>EO-LEISTUNGEN</b>			
Erwerbsausfallentschädigungen	2'913'216	3'216'114	-9.4
Mutterschaftsentschädigungen	1'529'795	1'827'142	-16.3
Beitragsanteile	282'250	313'902	-10.1
Abschreibungen	313	0	100
<b>TOTAL EO-LEISTUNGEN</b>	<b>4'725'574</b>	<b>5'357'158</b>	<b>-11.8</b>
<b>CO2-ABGABE</b>			
CO2-Abgabe	610'013	1'392'502	-56.2
<b>TOTAL CO2-ABGABE</b>	<b>610'013</b>	<b>1'392'502</b>	<b>-56.2</b>

## CO2-ABGABE

Die Einnahmen aus der CO2-Abgabe, die von der Wirtschaft entrichtet wurden, werden an alle Arbeitgebenden, proportional zur abgerechneten AHV-Lohnsumme ihrer Arbeitnehmenden, zurückverteilt. Die AHV-Ausgleichskassen nehmen die Rückverteilung an die Unternehmen im Auftrag des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) vor.

Der Rückverteilungsbetrag ist im Vergleich zum Vorjahr um CHF 782'489 gesunken. Der Verteilungsfaktor wurde gemäss Weisungen betreffend die Rückverteilung der CO2-Abgabe von 1.293 Promille (Jahr 2019) auf 0.541 Promille (Jahr 2020) reduziert.

## ZINSEN

Im Rahmen des Corona-Massnahmenpaketes hat der Bundesrat beschlossen, auf die Erhebung von Verzugszinsen in der Zeit vom 21. März 2020 bis 30. Juni 2020 generell zu verzichten. Wurde ein Zahlungsaufschub mit Ratenzahlungen vereinbart, wurden bis 20. September 2020 ebenfalls keine Verzugszinsen erhoben. Insgesamt musste die Ausgleichskasse im Jahre 2020 den Mitgliedern CHF 214'949 an Verzugszinsen auf Beiträgen belasten, im Vorjahr CHF 130'149. Im Berichtsjahr wurden Vergütungszinsen auf Beiträge in der Höhe von CHF 52'232 ausbezahlt, im Vorjahr CHF 43'932.

2020 CHF	
<b>CORONA-ENTSCHÄDIGUNG</b>	
Betriebsinhaber AG/GmbH	112'716
Kinderbetreuung	53'966
Quarantäne	547'824
Betriebsschliessungen	893'955
Veranstaltungsverbot	25'365
Umsatzeinbusse	850'811
Beitragsanteile	138'364
<b>TOTAL CORONA-ENTSCHÄDIGUNG</b>	<b>2'623'001</b>

## CORONA-ENTSCHÄDIGUNG

Die Corona-Pandemie stellt Politik, Wirtschaft und Gesellschaft vor nie dagewesene Herausforderungen und diktierte im Berichtsjahr 2020 weitgehend auch die Agenda der Ausgleichskasse.

Seit dem 20. März 2020 hat der Bundesrat eine Reihe von Massnahmen getroffen, um die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise für die betroffenen Unternehmungen und Arbeitnehmenden abzufedern. Eine dieser Massnahmen ist die Corona-Erwerbsersatzentschädigung, welche über die AHV-Ausgleichskassen ausbezahlt wird.

Über Nacht galt es mit betrieblichen Schnellmassnahmen die Notverordnung des Bundesrates im Zusammenhang mit dem Coronavirus umzusetzen. Innert kürzester Zeit hatte die AKGHI ein digitales Anmeldeverfahren für die verschiedenen Anspruchsgruppen einzurichten und den riesigen Informationsbedarf von Arbeitgebenden, Selbständigerwerbenden und Angestellten aufzufangen. Die Umsetzung der zahlreichen und kurzfristig von Parlament und Bundesrat beschlossenen Änderungen stellte für die Durchführungsorgane eine echte Herausforderung dar. Dank dem grossen Einsatz der Mitarbeitenden und den beteiligten IT-Partnern ist es gelungen, die Corona-Erwerbsersatzentschädigung schnell und unbürokratisch auszurichten. Als Ausgleichskasse setzen wir alles daran, unsere Kundinnen und Kunden bestmöglich zu unterstützen und die Versicherungsleistungen jederzeit pünktlich und zuverlässig auszurichten.

## VERWALTUNGSRECHNUNG

### ERFOLGSRECHNUNG 2020

	2020 CHF	2019 CHF	Differenz
<b>AUFWAND</b>			
Personalaufwand	788'069	788'607	-538
Sachaufwand	366'408	298'517	67'891
Raum/Liegenschaftskosten (ohne Eigenmiete)	23'554	22'230	1'324
Dienstleistung Dritter	104'048	85'886	18'162
Passivzinsen, Kapitalkosten	20'352	19'584	768
Abschreibungen	26'677	28'119	-1'442
Allgemeine Verwaltungskosten	6'046	3'632	2'414
Ertragsüberschuss	90'450	176'055	-85'605
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>1'425'603</b>	<b>1'422'631</b>	<b>2'972</b>
Verwaltungskostenbeiträge der Mitglieder	1'571'905	1'486'825	85'080
./. Rückerstattung Verwaltungskosten	-769'496	-712'125	57'371
Verzugszinsen / Schadenersatzforderungen	25'525	17'567	7'958
Vermögenserträge	74'829	202'817	-127'988
Entgelte	14'295	18'170	-3'875
Dienstleistungserträge	398'609	297'437	101'172
Verwaltungskostenzuschüsse	98'891	101'283	-2'392
Allgemeine Verwaltungserträge	0	0	0
Verrechnung Betreuungsspesen	11'046	10'656	390
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>1'425'603</b>	<b>1'422'631</b>	<b>2'972</b>

### BILANZ 2020

	2020 CHF	2019 CHF	Differenz
<b>AKTIVEN</b>			
Umlaufvermögen	994'201	903'735	90'466
Finanzanlagen	1'553'799	1'529'146	24'653
Sachanlagen	1'141'435	1'161'435	-20'000
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>3'689'436</b>	<b>3'594'316</b>	<b>95'120</b>
<b>PASSIVEN</b>			
Kurzfristige Verbindlichkeiten	59'976	55'306	4'670
Langfristige Verbindlichkeiten	600'000	600'000	0
Kapital und Reserven	3'029'460	2'939'010	90'450
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>3'689'436</b>	<b>3'594'316</b>	<b>95'120</b>

## RECHTSDIENST

---

### ARBEITGEBERKONTROLLEN

Die Arbeitgeberkontrollen werden durch die Suva und die Revisionsstelle für Ausgleichskassen (RSA) im Auftrag der Ausgleichskasse durchgeführt. Im Jahr 2020 haben die Suva 73 (Vorjahr 28) und die RSA 74 (Vorjahr 42) Arbeitgeberkontrollen durchgeführt. Insgesamt wurden 147 Betriebe im Rahmen der AHV-Arbeitgeberkontrollen überprüft. Sämtliche Revisionen mit Verjährungspotential wurden termingerecht erledigt.

### INKASSO

Die AHV kennt ein straffes Inkassoverfahren. Der strikte Beitragsbezug ist im Finanzierungsverfahren (Umlageverfahren) der AHV begründet, wonach die laufenden Einnahmen der Deckung der Versicherungsausgaben im gleichen Jahr dienen.

Auch im Inkassobereich hat der Bundesrat Entlastungsmassnahmen zu Gunsten der Wirtschaft beschlossen. So wurden ab dem 21. März bis 30. Juni 2020 keine Mahnungen mehr für nicht bezahlte Beiträge verschickt. Bei sämtlichen Betreibungen galt ein Rechtsstillstand vom 19. März 2020 bis und mit 19. April 2020. Ebenfalls wurden in dieser Zeit keine neuen Betreibungen eingeleitet.

Im 2020 mussten in 75 Fällen (Vorjahr 100) Beiträge über den Betreibungsweg eingefordert werden. In 58 Fällen (Vorjahr 67) wurde die Fortsetzung der Betreibung beantragt. Im Konkursverfahren hatte die Ausgleichskasse keine Forderungseingaben zu stellen. Im Berichtsjahr wurden 2 Schadenersatzverfügungen im Sinne von Art. 52 AHVG erstellt.

### SOZIALVERSICHERUNGSVERFAHREN

Im Berichtsjahr wurden von der Ausgleichskasse 2 Einsprachen abschliessend behandelt. Beschwerden an das Verwaltungsgericht des Kantons Graubünden wurden keine eingereicht.



Steinbockstrasse 8  
Postfach  
7001 Chur

T 081 258 31 41  
F 081 258 31 49  
[info@akghi.ch](mailto:info@akghi.ch)  
[www.akghi.ch](http://www.akghi.ch)